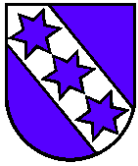
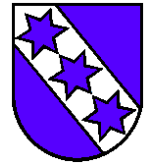


# **EINWOHNERGEMEINDE NIEDERMUHLERN**



## **INFORMATIONSBLATT**



November 18

©Gde Niedermuhlern

### **EINWOHNERGEMEINDEVERSAMMLUNG 14. DEZEMBER 2018**

Orientierung über die Traktanden der ordentlichen Einwohnergemeindeversammlung von Freitag, 14. Dezember 2018, 20.00 Uhr in der Turnhalle Niedermuhlern

Zur Teilnahme an dieser Versammlung sind alle in Gemeindeangelegenheiten stimmberechtigte Bürgerinnen und Bürger eingeladen.

---

#### TRAKTANDEN

- 1. Protokoll der letzten ordentlichen Einwohnergemeindeversammlung vom 29.06.2018; Genehmigungsinformation**
  - 2. Budget 2019; Beratung und Genehmigung, Festsetzung der Steueranlage und der Liegenschaftssteuer pro 2019**
  - 3. Regio-Feuerwehr 2020; Beratung und Genehmigung, beinhaltend**
    - Beitritt zur Regio-Feuerwehr 2020 mit Ermächtigung an den Gemeinderat den Vertrag „Regio-Feuerwehr“ abzuschliessen**
    - Aufhebung des Anschlussvertrages mit der Gemeinde Wald**
    - Anpassung der Rechtsgrundlagen – neues Reglement zur Aufgabenübertragung Bereich Feuerwehr und die Erhebung von Feuerwehrrersatzabgaben**
  - 4. Verschiedenes und Ehrungen**
-

## 1. Protokoll der letzten ordentlichen Einwohnergemeindeversammlung vom 23.06.2017

Der Gemeinderat Niedermuhlern hat in Anwendung von Art. 66, Abs. 3 OgR das Protokoll vom 23.06.2017 an seiner Sitzung vom 22.08.2017 genehmigt.

Innerhalb der Auflagefrist sind keine Einsprachen eingelangt.

## 2. Budget 2019; Beratung und Genehmigung, Festsetzung der Steueranlage und der Liegenschaftssteuer pro 2019

Die Erfolgsrechnung 2019 (Allgemeiner Haushalt) budgetiert Aufwendungen von CHF 1'723'500.00 sowie Erträgen von CHF 1'675'450.00 und rechnet somit mit einem Aufwandüberschuss von CHF 48'050.00. Die Deckung erfolgt über das vorhandene Eigenkapital.

Das Investitionsbudget 2019 sieht Netto-Ausgaben von CHF 360'000.00 vor.

Das vorliegende Budget entspricht dem Rechnungsmodell HRM2. Die neuen Abschreibungsvorschriften sind berücksichtigt.

Das Budget der Erfolgsrechnung 2019 enthält einzelne einmalige Aufwendungen, so im Bereich der Exekutive, im Vermessungswesen, bei den Schulanlagen und beim Liegenschaftsunterhalt. Es basiert auf den bisherigen Steueranlagen. Das Budget berücksichtigt die zu erwartenden Leistungen der bestehenden Lastenausgleichssysteme, welche einen Grossteil der Aufwendungen ausmachen.

Aufgrund der guten Vorjahresergebnisse, wie auch der gesunden Eigenkapitalbasis erachtet der Gemeinderat das Budget 2019 als tragbar.

Im Anhang/Beiblatt zu diesem Info-Schreiben finden Sie einen Zusammenzug des Budgets 2019 der Erfolgsrechnung.

### DER GEMEINDERAT BEANTRAGT IHNEN

- *Festsetzung der Steueranlage für die Gemeindesteuern mit 1.79 Einheiten;*
- *Festsetzung der Steueranlage für die Liegenschaftssteuern mit 1.2 %o des amtlichen Wertes;*
- *Genehmigung des Budget 2019, bestehend aus:*

	<i>Aufwand:</i>	<i>Ertrag:</i>
<i>Allgemeiner Haushalt</i>	<i>1'723'500</i>	<i>1'675'450</i>
<i>Aufwandüberschuss</i>		<i>48'050</i>
<i>SF Wasserversorgung</i>	<i>28'200</i>	<i>27'300</i>
<i>Aufwandüberschuss</i>		<i>900</i>
<i>SF Abwasserentsorgung</i>	<i>49'350</i>	<i>29'350</i>
<i>Aufwandüberschuss</i>		<i>20'000</i>

<i>SF Abfallentsorgung</i>	<i>55'250</i>	<i>57'350</i>
<i>Ertragsüberschuss</i>	<i>2'100</i>	
<i>Gesamthaushalt</i>	<i>1'856'300</i>	<i>1'789'450</i>
<i>Aufwandüberschuss</i>		<i>66'850</i>

### **3. Regio-Feuerwehr 2020**

#### **Beratung und Genehmigung, beinhaltend**

- **Beitritt zur Regio-Feuerwehr 2020 mit Ermächtigung an den Gemeinderat den Vertrag „Regio-Feuerwehr“ abzuschliessen**
- **Aufhebung des Anschlussvertrages mit der Gemeinde Wald**
- **Anpassung der Rechtsgrundlagen – neues Reglement zur Aufgabenübertragung und die Erhebung von Feuerwehersatzabgaben**

#### **Beratung, Genehmigung, Bewilligung eines Rahmenkredites**

### **0. Das Wichtigste in Kürze**

Sechs Gemeinden betreiben neu zusammen eine Feuerwehr-Organisation mit Belp als Sitzgemeinde. Das Sitzgemeinde-Modell ist unkompliziert und die wesentlichen Eckpunkte wie Organisation, Personal/Bestand, Material, Fahrzeuge und Finanzen sind im Anschlussvertrag geregelt. Die neue Feuerwehrorganisation startet ab 2020 und besteht nach der Einführungszeit im Minimum aus 140 Feuerwehrangehörigen. Sie betreibt Gebäude und Magazine in den Gemeinden aufgrund ihrer aktuellen Organisation. Vier festangestellte Personen mit insgesamt 355 Stellenprozent sollen die Miliz-Feuerwehrleute der Regio-Feuerwehr 2020 entlasten. Zu einem vollamtlichen Kommandanten kommen zwei Mitarbeitende für Unterhalt, Betrieb und Ausbildung sowie eine Person für die Administration. Die Kosten für die neue Feuerwehr betragen nach der Einführungszeit ab 2024 ca. 1,55 Millionen Franken pro Jahr und werden auf die Gemeinden prozentual verteilt.

Die Gemeinde Niedermuhlern wird in den ersten Jahren die Feuerwehrrechnung mit einem Aufwandüberschuss von ca. CHF 28'000.00 abschliessen. Ab dem Jahr 2023, sobald die Einführungszeit abgeschlossen ist, ist mit einem Aufwandüberschuss von ca. CHF 26'000.00 zu

rechnen. Die auflaufenden Aufwandüberschüsse können bis ins Jahr 2022 über die noch vorhandenen Reserven in der Spezialfinanzierung Feuerwehr gedeckt werden. Ab dem Jahr 2023 belasten die Aufwandüberschüsse den Steuerhaushalt.

### **Über was wird abgestimmt?**

Die Stimmberechtigten stimmen über den Beitritt zur Regio-Feuerwehr 2020, die Auflösung des bestehenden Anschlussvertrages mit der Gemeinde Wald und die Anpassung der Rechtsgrundlagen ab. Sie ermächtigen gleichzeitig den Gemeinderat, den Anschlussvertrag Regio-Feuerwehr 2020 zwischen den Gemeinden Belp, Kaufdorf, Kehrsatz, Niedermuhlern, Toffen und Wald abzuschliessen und die finanziellen Verpflichtungen einzugehen.

## **1. Information**

### **1.1 Ausgangslage**

In allen Gemeinden wird die Feuerwehr als eine leistungsstarke Notfallorganisation wahrgenommen. Die Ansprüche sowie die Belastung an die Feuerwehr nehmen ständig zu. Das Kader kommt an ihre Grenzen. Es gilt zu bedenken, dass die Feuerwehr ihre Aufgaben im Nebenamt ausübt.

Die gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Veränderungen spürt auch die Feuerwehr. Insbesondere haben sie einen grossen Einfluss auf die Tagesverfügbarkeit der Einsatzmannschaft. Was sich heute schon abzeichnet, wird sich in Zukunft noch verstärken: Unsere Feuerwehr wird personell und organisatorisch an Grenzen stossen!

Um diesen künftigen Problemen wirkungsvoll entgegenzutreten, haben die Kommandos der Feuerwehren im unteren Gürbetal sowie auf dem Längenberg gemeinsam nach Lösungen gesucht. Nach intensiven Beratungen sind sie übereingekommen dass ein Zusammenschluss (Regionalisierung) der Feuerwehren das Problem am besten lösen kann.

Bereits im September 2017 sprachen sich alle Gemeinden für das Sitzgemeinde-Modell aus. Die Gemeinde Belp stellte sich als Sitzgemeinde zur Verfügung.

Als Herzstück der neuen Organisation werden vier vollamtliche Stellen (Kommandant, Sekretariat, Material sowie Logistik und Ausbildung) geschaffen, um die gewünschte Entlastung der Milizmannschaft zu erreichen. Die sechs Gemeindefeuerwehren bzw. die Mannschaften werden

zu einer Organisation mit einer Mannschaftstärke von 140 Feuerwehrangehörigen zusammengeführt. Die heutigen Feuerwehrmagazine bleiben als Interventionsstützpunkte bestehen.

## **1.2 Politik**

Die Sitzgemeinde Belp setzt eine neue Kommission „Sicherheitskommission plus“ ein. In diese Kommission nehmen die Vertreter der Anschlussgemeinden Einsitz. Die Kommission besteht aus den 9 gewählten Mitgliedern der Sitzgemeinde zuzüglich je eines Mitglieds aus den Anschlussgemeinden. Alle Geschäfte werden von der „Sicherheitskommission plus“ behandelt und entschieden, sei es in abschliessender Zuständigkeit oder als Antrag an den Gemeinderat der Sitzgemeinde.

## **1.3 Organisation**

Die neue Feuerwehrorganisation besteht im Minimum aus 140 Feuerwehrangehörigen. Vorgesehen sind vier Einsatzelemente: Belp, Kehrsatz, Wald/Niedermuhlern sowie Toffen/Kaufdorf. Es gilt zu beachten, dass der heutige Bestand 274 Angehörige der Feuerwehr beträgt. Die Reduktion auf 140 Angehörige ist schrittweise bis 2023 vorgesehen.

## **1.4 Personelles**

Mit 355 Stellenprozenten soll der Projektauftrag „Entlastung des Milizkaders“ umgesetzt werden. Eine vollamtliche Person für den Bereich Kommandant/Bereichsleiter Feuerwehr; zwei Mitarbeitende (170%) für den Betrieb und Unterhalt sowie zur Unterstützung der Ausbildungsarbeit sowie eine Stelle (85%) zur administrativen Unterstützung.

Die bestehenden 130 Stellenprozente der Gemeinde Belp werden in die neue Organisation der Regio-Feuerwehr 2020 integriert.

## **1.5 Finanzen: Gesamtkosten der Regio-Feuerwehr 2020**

Die Kosten für die Regio-Feuerwehr 2020 wurden aufgrund der heute bekannten Daten (Inventar über das Material, Fahrzeuge und Magazine) für die ersten vier Jahre (2020 - 2023) inklusive Investitionsplanung berechnet und budgetiert. Es gilt dabei festzuhalten, dass sich die Anschlussgemeinden mittels Anschlussvertrag an die Vorgaben bzw. Reglemente der Sitzgemeinde anschliessen. Somit ist sichergestellt, dass in allen Anschlussgemeinden die gleichen Voraussetzungen für die Feuerwehrdienstleistung bestehen. Davon ausgenommen ist die Regelung über die Feuerwehrrersatzabgabe, diese untersteht der Gemeindeautonomie. Für bestehende Befreiungen von der Feuerwehrrersatzabgabe besteht eine Besitzstandsgarantie.

Im Sinne der Gleichstellung für Arbeiten zu Gunsten der Gemeinde, wurde der Sold für eine Übung (Dauer: 3h) auf Fr. 75.00 angehoben. Dies entspricht dem Ansatz für ein Sitzungsgeld der Gemeinde Belp.

Als Grundlage dienen:

- Budgetgrundlagen der heutigen Feuerwehren
- Übungssold: Fr. 75.00 / 3 h Übung
- Fixum Kader: Heutige Funktionsentschädigungen der Gemeinde Belp (ohne Kdt.)
- Mieten: m<sup>2</sup> – Preis / Fr. 100.00 inkl. Nebenkosten von Fr. 20.00/m<sup>2</sup>
- Fahrzeuge: Heutiger Standard / Betriebskosten
- Abschreibungen: gemäss Investitionsplan
- Abbau des Mitgliederbestands in den Jahren 2020 – 2024 von 270 AdF auf 140 AdF

Gemäss Vertrag werden die Betriebskosten der Regio-Feuerwehr 2020 nach den geschützten Werten (Schutzwertfaktor gemäss Gebäudeversicherung GVB) auf die Gemeinden verteilt. Der Schutzwertfaktor setzt sich aus den drei Faktoren Fläche (10%), Einwohnerzahl (50%) und GVB-Prämien (40%) zusammen. Der Anteil der Gemeinde Niedermuhlern beträgt somit 3.77% an den Betriebskosten:

<b>Jahr</b>	<b>Gesamtbudget Regio-Feuerwehr</b>	<b>Anteil Gemeinde Niedermuhlern ohne Abschreibungen</b>
2020	CHF 1'677'575.00	CHF 63'244.60
2021	CHF 1'627'721.00	CHF 61'365.10
2022	CHF 1'545'507.00	CHF 58'265.60
2023	CHF 1'589'507.00	CHF 58'265.60

### **1.6 Finanzen;**

Mit dem heute bestehenden Vertrag hat die Gemeinde Niedermuhlern jeweils die Einnahmen aus den Feuerwehrrersatzabgaben an die Gemeinde Wald überwiesen.

In den letzten zwei Jahren betragen diese CHF 32'195.85 (2016) resp. CHF 31'556.70 (2017).

Unter Berücksichtigung von Feuerwehrrersatzabgaben in der Höhe von durchschnittlich CHF 31'500.00 wäre im ersten Betriebsjahr der Regio-Feuerwehr 2020 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 31'744.85 zu rechnen. Ab dem Jahr 2022 müssten Kosten von CHF 26'765.60 getragen werden.

Die Aufwandüberschüsse können vorerst der Spezialfinanzierung Feuerwehr belastet werden (Bestand ca. CHF 90'000.00). Ab dem Jahr

2023 ist diese voraussichtlich aufgebraucht und das Defizit wird dem allgemeinen Haushalt (Steuerhaushalt) belastet.

Der Vollständigkeit halber muss festgehalten werden, dass in absehbarer Zeit auch höhere Kosten anfallen werden, wenn kein Beitritt zur Regio-Feuerwehr 2020 erfolgt. Werden die Kader der Feuerwehr für das benötigte Pensum vom Arbeitgeber nicht freigestellt oder sind diese selbständig erwerbend, müssten diese entsprechend entschädigt werden. Zudem beträgt der Feuerwehrsold für eine rund 3 stündige Übung Fr. 18.00. Der Stundenansatz für die übrigen Tätigkeiten für die Gemeinde beträgt aktuell nach Personalreglement Fr. 30.00 pro Stunde. Kosten für die Administration werden heute nicht voll verrechnet.

## **2. Anschlussvertrag mit Gemeinde Wald**

Für die Fusion der Feuerwehren Wald und Niedermuhlern wurde 2012 ein entsprechender Anschlussvertrag abgeschlossen.

Sofern beide Gemeinden einem Beitritt zur Regio-Feuerwehr 2020 zustimmen und diese zustande kommt, kann der bestehende Anschlussvertrag in gegenseitigem Einverständnis per 31. Dezember 2019 aufgehoben werden.

## **3. Vertrag Regio-Feuerwehr 2020;**

Unter Mitwirkung eines externen Juristen wurde der Anschlussvertrag ausgearbeitet. Die zur Zusammenarbeit nötigen Details, welche unter Ziffer 1 "Information" erläutert wurden, sind im Vertrag, soweit erforderlich, enthalten. Alle Gemeinderäte der Anschlussgemeinden haben dem Vertragsentwurf im Grundsatz zugestimmt.

Der Vertrag wird ab dem 1. Januar 2020 für eine Dauer von 5 Jahren abgeschlossen. Nach dieser Frist kann der Vertrag mit einer Kündigungsfrist von 2 Jahren beendet werden. Der Vertrag tritt nur in Kraft, wenn die Sitzgemeinde Belp, die Gemeinde Kehrsatz sowie mindestens eine weitere Gemeinde zustimmen. Stimmen nicht alle Gemeinden zu, wird der Vertrag entsprechend angepasst.

Damit eine Gemeindeaufgabe durch einen Dritten erledigt werden kann, bedarf es einem Reglement zur Aufgabenübertragung. Im Rahmen dieser neu zu schaffenden Rechtsgrundlage (Ziffer 4.1) wird der Gemeinderat ermächtigt, den entsprechenden Anschlussvertrag Regio-Feuerwehr 2020 abzuschliessen.

## **4. Anpassung der Rechtsgrundlagen**

### **4.1 Reglement betreffend die Aufgabenübertragung im Bereich Feuerwehr und die Erhebung von Feuerwehersatzabgaben**

Mit der Zusammenlegung der Feuerwehren Niedermuhlern und Wald im Jahr 2012 wurden das damalige Feuerwehreglement der Gemeinde Niedermuhlern aufgehoben.

Das neue Reglement regelt die Aufgabenübertragung im Bereich der Feuerwehr an die Einwohnergemeinde Belp. Es ermächtigt den Gemeinderat zum Abschluss des Anschlussvertrages sowie die Einwohnergemeinde Niedermuhlern zur Erhebung von Feuerwehersatzabgaben.

#### Grundsatz

Die Einwohnergemeinde Niedermuhlern (Anschlussgemeinde) überträgt den Bereich Feuerwehr nach Art. 13 und 14 des Feuerschutz- und Feuerwehgesetz vom 20. Januar 1994 der Einwohnergemeinde Belp (Sitzgemeinde). Die Gemeinde Niedermuhlern unterstellt sich im Rahmen der übertragenen Aufgaben dem kommunalen Recht der Gemeinde Belp. Von der Aufgabenübertragung ausgenommen sind die Festlegung und der Bezug der Feuerwehersatzabgaben.

#### Anschlussvertrag

Der Gemeinderat regelt die Einzelheiten im Rahmen dieses Reglements durch Vertrag mit der Einwohnergemeinde Belp. Der Vertrag regelt insbesondere die Benützung von Gebäuden und Einrichtungen, die Mitwirkungsrechte der Gemeinde, die Kostenverteilung sowie die Folgen einer Auflösung. Änderungen des Vertrages bedürfen der Zustimmung der Anschlussgemeinden. Zuständig ist der Gemeinderat.

#### Finanzierung

Soweit die Kosten der Feuerwehr nicht durch Ersatzabgaben und übrige Einnahmen gedeckt sind, gehen sie zu Lasten der ordentlichen Gemeinderrechnung. Die Ersatzabgaben dürfen nur für Feuerweh Zwecke verwendet werden.

#### Ersatzabgabe

Die Regelungen über die Feuerwehersatzabgaben sehen vor:

- Vom aktiven Feuerweh dienst befreite Personen zwischen dem 19. und 52. Altersjahr zahlen eine Ersatzabgabe.
- Die Ersatzabgabe beträgt 12.50 bis 25.00 % der einfachen Steuer des Kantonssteuerbetrages. Der Ansatz wird jährlich durch den Gemeinderat zusammen mit dem Budget festgelegt.



- Die Ersatzabgabe beträgt im Minimum Fr. 20.00 und darf insgesamt zurzeit Fr. 450.00 nicht überschreiten.
- In ungetrennter Ehe lebende Ehepaare bezahlen gemeinsam eine Ersatzabgabe. Ist ein Ehepartner aus der Dienstpflicht entlassen oder befreit, bezahlen Ehepaare Ersatzabgaben auf der Hälfte des gemeinsamen steuerbaren Einkommens und Vermögens. Die Bestimmungen gelten sinngemäss für Personen mit eingetragener Partnerschaft.
- Über Befreiungen von der Bezahlung der Ersatzabgabe sowie die Befreiung zugunsten der Dienstleistung in einer anderen Organisation entscheidet der Gemeinderat.

### Inkrafttreten

Der Gemeinderat legt das Inkrafttreten des Reglements durch Beschluss fest. Die Inkraftsetzung erfolgt nur, wenn der Vertrag über die Regio-Feuerwehr zustande kommt. Mit dem Inkrafttreten werden alle im Widerspruch stehenden früheren Vorschriften aufgehoben.

*Das Reglement betreffend die Aufgabenübertragung im Bereich Feuerwehr kann auf der Gemeindeschreiberei eingesehen werden.*

## **5. Wie geht es nach der Abstimmung weiter?**

Damit der Zusammenschluss umgesetzt werden kann, müssen die Sitzgemeinde, die Gemeinde Kehrsatz und mindestens eine weitere Gemeinde zustimmen.

Die Zustimmung der Gemeindeversammlung vorausgesetzt, hängt der Beitritt Gemeinde Niedermuhlern auch vom Entscheid der Stimmberechtigten der Gemeinde Wald ab. Ein Beitritt per 1. Januar 2020 kann nur erfolgen, wenn beide Gemeinden zustimmen.

### **5.1 Weshalb befürwortet die Feuerwehr den Zusammenschluss? Stellungnahme des Feuerwehrkommandanten**

**Investition für die Zukunft** - Die Feuerwehr Wald steht heutzutage gut da und erfüllt alle Anforderungen, die benötigt werden, um den Behörden und der Bevölkerung gerecht zu werden. Die Verantwortlichen der Feuerwehr werden jedoch zunehmend mit administrativer Arbeit belastet. Auch ist die Tagesverfügbarkeit bzw. die personelle Einsatzbereitschaft ein weiteres Problem, welches sich in der Zukunft noch verschärfen wird.

Kommissions- und Öffentlichkeitsarbeit, Evaluationen von Geräten und die Zusammenarbeit mit Partnerorganisationen gehören ebenfalls zum Aufgabengebiet des Feuerwehrkommandos. Diese Tätigkeitsbereiche erfordern höchste Aufmerksamkeit und die entsprechende Zeit. Die Verantwortlichen der Feuerwehren erledigen die Feuerwehrarbeiten im Nebenamt, also zusätzlich zu ihrem täglichen 100%-Berufspensum. Die Feuerwehr ähnelt heute einem KMU-Betrieb mit den entsprechenden administrativen Aufgaben, welche in den letzten Jahren stark zugenommen haben. Die nebenamtliche Arbeitsbelastung, die durch das Feuerwehrkader zeitgerecht erledigt werden muss, ist hoch und anspruchsvoll. Ferner spüren auch die Feuerwehren vermehrt die gesellschaftlichen Veränderungen sowie die allgemeine wirtschaftliche Situation. Manche Arbeitgeber sehen es nicht gerne, wenn die Feuerwehrleute während ihrer Arbeitszeit den Arbeitsplatz mit dem Einsatzort tauschen.

Was sich bereits heute abzeichnet, wird sich in Zukunft noch verstärken: die Feuerwehren werden vermehrt personaltechnisch und dadurch organisatorisch an Grenzen stossen!

Die Feuerwehr ist die einzige Organisation, die für Notfälle und Unterstützung jeglicher Art, Tag und Nacht, Samstag und Sonntag stets zu Verfügung steht. Dies wollen wir auch so beibehalten und wertschätzen. Deshalb wollen wir mit unseren tollen Nachbarn gemeinsam in die Zukunft blicken, um Synergien nutzen zu können und die Sicherheit für die Bevölkerung auch noch in 5 Jahren hoch zu halten.

Schlusszitat von Albert Einstein: Die reinste Form des Wahnsinns ist es, alles beim Alten zu belassen und zu hoffen, dass sich etwas ändert.

*Text: Stauffer Thomas, Feuerwehrkommandant*

## **5.2 Weshalb befürwortet der Gemeinderat den Zusammenschluss?**

Mit dem Zusammenschluss der Feuerwehren erhalten die Gemeinden die nötigen Ressourcen, um den ständig ändernden Verhältnissen gerecht zu werden und die Haupt- bzw. vielen Nebenaufgaben hauptberuflich erledigen zu können. Die Erfahrungen von anderen Gemeinden/Regionen bestätigen diese Aussage.

Die Zusammenarbeit unter den Gemeinden bleibt ein zentrales Element. Jede Gemeinde ist wichtig. Die Einführung der Regio-Feuerwehr 2020 erfolgt mit dem Ziel, Mehrwerte für die Feuerwehrorganisation zu schaffen und zukunftsgerichtet zu handeln. Die bereits erwähnte hauptberufliche Führung (vollzeitliche Stelleninhaber, die Verfügbarkeit während des Tages, Pikettorganisation; Alarmstelle, etc.) steht im Vordergrund. Die Gebäudeversicherung des Kantons Bern unterstützt Zusammenschlüsse. Nicht von ungefähr werden dafür namhafte Beiträge geleistet.

### *DER GEMEINDERAT BEANTRAGT IHNEN*

- vom Projekt „Regio-Feuerwehr 2020“ Kenntnis zu nehmen;
  - der Aufhebung des Anschlussvertrages mit der Gemeinde Wald zuzustimmen;
  - den Beitritt zur Regio-Feuerwehr 2020 zu genehmigen und den Gemeinderat zu ermächtigen, den Vertrag „Regio-Feuerwehr“ abzuschliessen und die entsprechenden finanziellen Verpflichtungen einzugehen;
  - das Reglement betreffend die Aufgabenübertragung im Bereich Feuerwehr und der Erhebung von Feuerwehrersatzabgaben zu genehmigen;
- vorbehältlich des Anschlussentscheides der Gemeinde Wald an die Regio-Feuerwehr 2020.**

## **WICHTIGE MITTEILUNGEN**

### **Spesenabrechnung 2018**

Kommissionsmitglieder und Gemeindedelegierte, welche im Auftrage der Gemeinde Sitzungen, Versammlungen, Tagungen etc. besucht haben, werden gebeten, Ihre Spesenabrechnung bis zum 10.12.2018 der Gemeindekasse einzureichen. Formulare können daselbst bezogen werden.

Die Auszahlung erfolgt im Januar 2019.

### **Gemeindeverwaltung / Geschlossene Amtsstelle während Festtagen**

Die Gemeindeverwaltung bleibt in der Zeit vom 27. Dezember 2018 bis und mit 4. Januar 2019 geschlossen.

*DER GEMEINDERAT*

**[www.niedermuhlern.ch](http://www.niedermuhlern.ch)**

Besuchen Sie unsere Homepage und entdecken Sie die Gemeinde

[www.niedermuhlern.ch](http://www.niedermuhlern.ch) !

Für Verbesserungen, Anregungen und Fragen wenden Sie sich an die Gemeindeverwaltung 3087 Niedermuhlern.

## Erfolgsrechnung

Funktionale Gliederung	Budget 2019		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 Allgemeine Verwaltung	301'250	59'350	275'050	46'200	250'901.05	45'094.10
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	91'950	50'650	96'050	45'250	123'476.05	41'017.25
2 Bildung	602'600	204'850	556'300	243'050	514'277.55	194'349.00
3 Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	7'050	0	7'800	0	7'204.10	0.00
4 Gesundheit	2'650	0	2'650	0	2'623.20	0.00
5 Soziale Sicherheit	406'800	6'000	402'750	6'050	382'032.75	5'191.85
6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung	201'500	16'700	188'900	2'200	224'084.70	1'713.00
7 Umweltschutz und Raumordnung	151'750	135'050	153'900	136'150	140'303.95	126'552.30
8 Volkswirtschaft	2'450	25'000	3'250	23'000	1'882.35	27'550.00
9 Finanzen und Steuern	125'100	1'347'450	137'850	1'299'500	136'051.95	1'338'970.00
<b>Total Aufwand / Ertrag</b>	<b>1'893'100</b>	<b>1'845'050</b>	<b>1'824'500</b>	<b>1'801'400</b>	<b>1'782'837.65</b>	<b>1'780'437.50</b>
<b>Ertragsüberschuss</b>						
<b>Aufwandüberschuss</b>		<b>48'050</b>		<b>23'100</b>		<b>2'400.15</b>
<b>Total</b>	<b>1'893'100</b>	<b>1'893'100</b>	<b>1'824'500</b>	<b>1'824'500</b>	<b>1'782'837.65</b>	<b>1'782'837.65</b>